
FDP Großkrotzenburg

WIE GEHT ES WEITER MIT DEM STRANDBAD?

11.10.2024

Wer hätte es noch für möglich gehalten?

Nach über eineinhalb Jahren kommt doch noch Schwung rund um das Thema Weiterverpachtung des Strandbads Spessartblick!

Nachdem im Speziellen die FDP immer wieder am Ball geblieben ist, wurde jetzt in der letzten öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA), nach erneut langer Diskussion, eine Beschlussempfehlung, u.a. für die nächste Gemeindevertretersitzung am 11.10.24, gefasst.

Diese sieht wie folgt aus:

- Verlängerung des aktuellen Strandbad-Dienstleistungskonzessionsvertrages nach Zustimmung der örtlichen Fraktionen. Bei Annahme durch den Pächter würde sich der Vertrag bis zum 17. Mai 2026 verlängern.
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Pachtvertrag mit dem Kiosk ab dem 01.01.2025 bis zum Ablauf des Dienstleistungskonzessionsvertrages mit dem Dienstleistungskonzessionär des Strandbades abzuschließen.
- Die Gemeindevertretung beauftragt den Haupt- und Finanzausschuss mit der Erarbeitung einer Beschlussvorlage zur Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zum Strandbad Spessartblick. Ziel ist es, ab dem Jahr 2026 wieder einen langfristigen Betriebsvertrag zu haben.
- Auch der Vertrag mit dem Betreiber der Stand Up-Paddling-Station soll bis zum 17. Mai 2026 weiterlaufen.
- Es soll geprüft werden, ob mit dem neuen Schwimmbad-Investitionsprogramm SWIMplus des Landes Investitionen am Strandbad getätigt werden können.
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Umsetzung notwendiger Investitionen, wie beispielsweise Instandsetzung der Stege oder der Rasensprenger, zu prüfen.

- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Dienstleister für den Betrieb des Strandbades und dem Betreiber der Stand-Up-Paddling-Station zu sprechen, ob die Verträge nach der Badesaison 2025 möglich sind. Damit soll es einem möglichen neuen Betreiber möglich gemacht werden, sich rechtzeitig auf die Badesaison 2026 und die folgenden Jahre vorzubereiten.

Anzumerken ist hier noch eine wieder rege Beteiligung aus der Bevölkerung bei der Sitzung, wo man manches Kopfschütteln bezüglich der Diskussion vernahm. Und auch eine Unterschriftenaktion – mit über 500 Unterschriften – von Strandbadinteressierten, die sich für eine Weiterführung durch den derzeitigen Pächter aussprachen.

Bleibt zu hoffen, dass die Abstimmungsergebnisse positiv ausfallen und die Bürgermeisterin die Beschlüsse entsprechend zügig umsetzt. „Viele der nun geführten Diskussionen wären vermeidbar gewesen, wenn die Beschlüsse der politischen Gremien seit dem Frühjahr 2023 abgearbeitet statt verschleppt worden wären“, so der FDP-Fraktionsvorsitzende Daniel Protzmann abschließend.